L03356 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 11. 12. 1903

Lieber, gewiß begreife ich, dass Sie jetzt eher mit einer größeren Arbeit kämen. Habe auch mehr dem D $^{\rm r}$ Kanner zu Gefallen angefragt, und ziemlich spät, weil ich mir ja ungefähr so was selber dachte. Für Abends kann ich jetzt leider nichts besti $\overline{\rm m}$ en, aber ich komme, wenns Ihnen paßt, Mittwoch od. Donnerstag so gegen sechs zu Ihnen.

Herzlichst Ihr

Salten

11./12.03

CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 352 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift Vermerk: »SALTEN«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »182«

4 Mittwoch] Siehe A.S.: Tagebuch, 16.12.1903.

Register

 $Kanner, Heinrich (09.11.1864-15.02.1930), Herausgeber/Herausgeberin, Publizist/Publizistin, \\ 1$